

Zu schnell, zu ungeschickt, zu unaufmerksam

Mit dem Bein am Heuwender hängen geblieben - die teils skurrile Bilanz der Motorradunfälle im kurvenreichen Biker-Paradies Weserbergland

Dienstag 22. Mai 2018 **Hameln / Salzhemmendorf / Coppenbrügge / Bad Pyrmont (wbn).**
Ein Biker, der mit seinem Bein an einem Heuwender hängen blieb und stürzte, ein Motorradfahrer, der in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Bike verlor. Eine Bikerin, die eine Rechtskurve falsch eingeschätzt hatte, eine Kradfahrerin, die zu spät abgebremst hat und gestürzt ist.

Und natürlich der unter die Haut gehende Tod des 19-Jährigen aus Lügde, über den die Weserbergland-Nachrichten.de bereits gestern berichtet hatten. Die „Motorrad-Bilanz“ zum Wochenende im Weserbergland ist mal wieder nicht erfreulich ausgefallen.

Fortsetzung von Seite 1

Hier eine Zusammenfassung der Ereignisse seitens der Pressestelle der Polizei Hameln: „Am vergangenen Pfingstweekende (19.05-21.05.2018) kam es im Landkreis Hameln-Pyrmont gleich zu mehreren Unfällen mit Motorrädern. Neben dem tragischen Tod eines 19-Jährigen in Bad Pyrmont (wir berichteten) wurden hierbei weitere Zweiradfahrer verletzt.

Am Samstag gegen 15:00 Uhr verlor ein 56-jähriger Mann aus Hannover in einer Linkskurve auf der L423 von Pötzen in Richtung Unsen die Kontrolle über sein Motorrad und stürzte. Der Mann erlitt mehrere Knochenbrüche und wurde in eine Klinik eingeliefert. Auch am Pfingstsonntag gegen 12:00 Uhr verunfallte eine Motorradfahrerin aus Bad Pyrmont alleinbeteiligt.

Die 51-Jährige befuhr die L425 in Richtung Lauenstein. Eine Rechtskurve schätzte die

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 22. Mai 2018 um 13:56 Uhr

Motorradfahrerinnen falsch ein und geriet ins Schlingern. Sie kam hierbei von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Schutzplanke. Die Frau musste ärztlich versorgt werden. Über die genauen Verletzungen ist zur Zeit nichts bekannt.

Bereits um 11:00 Uhr kam es auf der Küttestraße in Coppenbrügge zu einem Verkehrsunfall mit zwei verletzten Motorradfahrern. Insgesamt drei Motorradfahrer fuhren hierbei hinter einem Ackerschlepper. Als dieser abbremste um anschließend abzubiegen, bremste die folgende 52-jährige Krad-Fahrerin ihre Maschine zu spät und stürzte.

Die Frau aus Osterode verletzte sich leicht. Der hinter ihr fahrende Motorradfahrer aus Göttingen versuchte den verunfallten Fahrzeugen auszuweichen, touchierte hierbei jedoch den Anhänger des landwirtschaftlichen Fahrzeugs. Der 51-jährige blieb mit seinem Bein an dem Heuwender hängen und stürzte ebenfalls. Die beiden Verletzten wurden in eine Klinik gebracht.“